

 Den Tank nicht bis zum maximalen Fassungsvermögen füllen. Wird das Fahrzeug an einem Hang abgestellt, direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt, kann infolge von Ausdehnung Kraftstoff austreten.

 Die Zusatzheizung beim Tanken nicht einschalten. Anderenfalls können sich Kraftstoffdämpfe entzünden und einen Brand bzw. eine Explosion auslösen.

 Die Informationen auf der Tanksäule sorgfältig lesen, um sicherzustellen, dass das Fahrzeug mit dem richtigen Kraftstoff betankt wird.

 Falls das Fahrzeug mit dem falschen Kraftstoff betankt wurde, muss unbedingt qualifizierte Hilfe eingeholt werden, bevor der Motor erneut angelassen wird.

Um das Austreten von Kraftstoff zu verhindern, sind Tankstellen-Zapfsäulen mit einer Abschaltautomatik ausgerüstet. Den Tank füllen, bis die Zapfpistole automatisch die Kraftstoffzufuhr abschaltet. Nicht versuchen, den Tank über diesen Punkt hinaus zu befüllen.

Hinweis: Tanksäulen für Dieselnutzfahrzeuge fördern Kraftstoff mit einem höheren Durchfluss als normalerweise üblich. Der höhere Durchfluss kann zu vorzeitigem Abschalten und zum Überlaufen von Kraftstoff führen. Es wird daher empfohlen, nur Standardtanksäulen für Personenkraftwagen zu benutzen.

WASSER IM KRAFTSTOFF

 Wird die Warnung **WASSER IM KRAFTSTOFF SIEHE HANDBUCH** auf dem Informationsdisplay angezeigt, hat sich eine übermäßige Menge Wasser im Kraftstofffilterbehälter angesammelt. Den Filter so bald wie möglich von einem Händler bzw. autorisierten Servicebetrieb entleeren lassen.

TANKINHALT

Das Risiko eines extrem niedrigen Kraftstoffstands vermeiden und das Fahrzeug niemals absichtlich fahren, wenn der Tank laut Kraftstoffanzeige leer ist. Wird das Fahrzeug aufgetankt, wenn die Kraftstoffanzeige „leer“ anzeigt, ist es möglich, dass nicht die ganze, nachstehend angegebene Menge nachgefüllt werden kann, da im Tank noch eine kleine Reserve vorhanden ist.

Tankgesamtinhalt (nutzbar): Liter (Gallonen)	
V8-Dieselmotoren V6-Benzinmotoren V8-Benzinmotoren	105 (23,1)
V6-Dieselmotoren	80 (17,6)

DIESEL- FEHLBETANKUNGSSICHERUNG

 Die Diesel-Fehlbetankungssicherung spricht möglicherweise nicht an, wenn eine Zapfpistole für bleifreies Benzin nur teilweise eingeführt wird.

 Ist die Fehlbetankungssicherung aktiviert, kann Kraftstoff aus dem Einfüllstutzen ausströmen.

Hinweis: Der Fahrer ist für die Betankung des Fahrzeugs mit dem richtigen Kraftstoff verantwortlich. Mit der Diesel-Fehlbetankungssicherung wird das Risiko eines falschen Betankens lediglich reduziert.

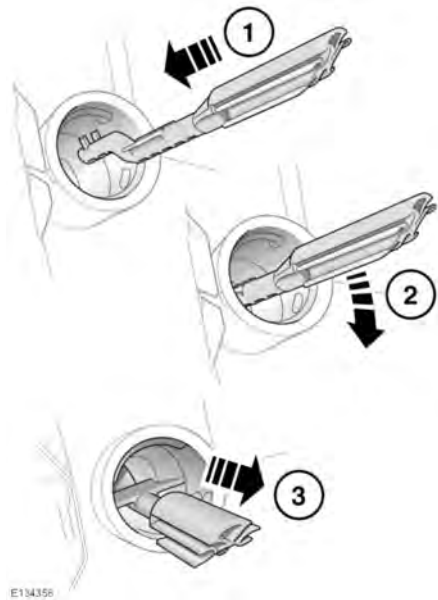
Auf einigen Märkten sind Fahrzeuge mit Dieselmotor mit einer Fehlbetankungssicherung ausgestattet, die sich im Kraftstoff-Einfüllstutzen befindet.

Wird der schmale Auslauf einer Zapfpistole für bleifreies Benzin ganz in den Einfüllstutzen eingesteckt, wird die Fehlbetankungssicherung aktiviert.

Hinweis: Die Tankeinfüllstutzen einiger Kraftstoffkanister und älterer Zapfsäulen können die Fehlbetankungssicherung auslösen.

Im aktivierten Zustand ist die gelbe Fehlbetankungssicherung im Einfüllstutzen sichtbar. Sie verhindert, dass Kraftstoff in den Tank fließt. Bevor der Tankvorgang mit dem korrekten Kraftstoff fortgesetzt werden kann, muss die Fehlbetankungssicherung zurückgesetzt werden.

Das Rücksetzwerkzeug befindet sich im Laderaum.



Die Fehlbetankungssicherung wie folgt zurücksetzen:

1. Das Rücksetzwerkzeug (mit den Zähnen nach oben) so weit wie möglich in den Einfüllstutzen einführen.
2. Die Oberseite des Rücksetzwerkzeugs nach unten drücken, sodass die Zähne einrasten.
3. Mit der nach unten gedrückten Oberseite des Werkzeugs und eingerasteten Zähnen das Werkzeug langsam aus dem Einfüllstutzen herausziehen, um die Sicherung zurückzusetzen.



Das Gerät nicht drehen, sobald die Zähne eingerastet sind.

Hinweis: Der gelbe Teil der Sicherung darf nicht mehr im Einfüllstutzen zu sehen sein.

Das Rücksetzwerkzeug wieder im Laderaum verstauen.